



April 1950

# Vereins-Nachrichten

Turn- und Sport-Vereinigung Lichterfelde e.V.

Vorsitzender: Bruno Kasten, Berlin-Lichterfelde, Berliner Str. 129a  
Pressewart: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30  
Herbert Redmann, Berlin-Steglitz, Peschkestraße 10

## 1887—1950

Diese Zahlen sprechen für sich, wenn daraus entnommen wird, daß vor 63 Jahren die Anhänger des Turnens in Lichterfelde — durch Gründung eines Vereins — dem Sportgedanken des Ortes ein festes Gepräge gaben. Wieviel Arbeit uneigennützig, mit großem Idealismus und Opfer an Zeit und Geld von allen Turnern und Sportlern, insbesondere von den Vereinsleitungen in dieser Zeitspanne geleistet worden ist, werden alle Sportfreundinnen und -freunde, die in der Jetztzeit am Wiederaufbau des zerschlagenen deutschen Sportes mitarbeiten, besonders beurteilen können. Aber alle haben mitgeholfen an einer segensreichen Arbeit für das deutsche Volk und für die Menschheit im allgemeinen. Der Jugend waren wir immer ein Freund und sportlicher Berater, die Frauen und Männer erhielten Stärkung an Leib und Seele fürs Leben, die Alten hielten die ewige Treue und waren somit wiederum ein Vorbild der Jugend. Dies alles soll uns auch heute Pflicht, Verantwortung und Vergnügen sein und so zur Bildung einer anständigen und sauberen Vereinsfamilie als Grundpfeiler dienen.

Darum auf zur großen Familienfeier, dem

### 63. STIFTUNGSFEST (FRÜHLINGSFEST)

der Turn- und Sport-Vereinigung Lichterfelde e.V.

am Sonnabend, dem 29. April 1950

in den „Lichterfelder Festsälen“, Finckensteinallee 36—38

In Anbetracht der Größe des Tages erwarten wir alle Mitglieder des Vereins mit recht vielen Verwandten, Bekannten und Freunden.

Herzlich laden wir die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der im Verein sporttreibenden Kinder hierzu ein, um einige frohe Stunden miteinander zu verleben, die Bande vom Elternhaus zum Verein fester zu knüpfen oder sich schließlich kennenzulernen und Gedanken zu tauschen.

Von seiten des Vorstandes und Festausschusses wird alles getan, um nette Stunden in würdigem Rahmen zu verleben.

Der Vorstand  
Kasten

Vereinskameradinnen! Vereinskameraden!

Der Vorstand hat Euch zur Teilnahme an unserem 63. Stiftungsfest aufgerufen. Es ist nun nicht damit getan, daß Ihr selbst zum Vergnügen kommt, sondern werbt tüchtig bei Euren Verwandten, im Freundeskreise und bei Euren Bekannten.

Wir haben nicht die Absicht, unser Stiftungsfest als „öffentlichen Tanz“ aufzuziehen, sondern wir wollen es als geschlossene Veranstaltung durchführen, damit wir einmal im „Familienkreise“ eine frohe und vergnügte Stunde zusammen sein können. Dazu brauchen wir aber die Mithilfe aller Mitglieder, denn Eure Freunde, Verwandte und Bekannte gehören auch zur großen Familie des „L“. Darum werbt, werbt, werbt!

Das Fest findet wieder als „Frühlingsfest“ statt und ist wohl somit vielen unserer Damen die Kleidersorge genommen.

Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 1,25 DM (einschl. 0,50 DM als Spende für den Aufbaufonds) und an der Abendkasse kostet die Karte 2,-DM. Ab Anfang April sind die Karten bei den Abteilungsleitern zu haben, und möchten wir Euch bitten, unbedingt den Vorverkauf zu benutzen, damit wir eine Übersicht über die voraussichtliche Teilnehmerzahl gewinnen. Am 29. April trifft sich also der gesamte „L“ in den Lichterfelder Festsälen zum

### 63. Stiftungsfest!

Beginn 20 Uhr.

Der Festaussch.  
I. A. Herbert Redman.

### Tragt das **L**-Abzeichen!

Eine nicht zu unterschätzende Werbung für unseren „L“ bedeutet das Tragen der „L“-Nadel und das Stoff-Abzeichen an der Sportkleidung. Das schwarze „L“ ist in Berlin und darüber hinaus noch längst nicht in Vergessenheit geraten, auch wenn unsere Leistungen zur Zeit noch nicht an die der früheren Jahre heranreichen. Wir trugen früher das „L“ mit nicht geringem Stolz, gehörten wir doch zu einem Verein, der einen guten Namen hatte. Viele wissen es heute vielleicht nicht, daß wir einmal Berliner und Brandenburgischer Handballmeister waren, meraden Bruno Voigt, Dorle Gehhaar, Sis Köster usw., unsere Frauen in der Leichtathletik, unsere Männer im Turnen und Sport, unsere Jugend im Handball, das „L“ zu vielen schönen Siegen geführt haben. Das „L“ am Rockaufschlag oder an der Bluse, das Abzeichen an der Sportkleidung war damals stolzer Ausweis der Zugehörigkeit zu einem bekannten Verein. Es soll wieder so werden! Wer das „L“ nicht kennt, wird Euch fragen, was es bedeutet, und damit habt Ihr schon einen Interessenten, den Ihr für uns gewinnen könnt. Wir sind wieder in der glücklichen Lage, sowohl Nadeln als auch Stoff-Abzeichen liefern zu können. Fragt Eure Abteilungsleiter, oder kauft sie in den Sportgeschäften des Bezirkes. Kameraden und Kameradinnen, tragt immer sichtbar das „L“, Ihr treibt damit stille, aber sehr wirkungsvolle Werbung!

Hellmuth Wolf

### Mitteilungen des Ober-Turn- und Sportwartes

**Berliner Bundesturnfest am 24./25. Juni in Neukölln**

Zum Bundesturnfest werden dieselben Geräteübungen ausgeschrieben wie zu den Berliner Meisterschaften. Außerdem für jeden Wettkampf drei volkstümliche Übungen: Lauf, Sprung und W

#### Achtung Kampfrichter!

Als Kampfrichter für das Geräteturnen sind gemeldet: August Brauer, Paul Glaeser, Eduard Grigoleit, Alfred Wolf, Edwin Wolf, Helene Neitzel. Weitere Meldungen nehme ich gern entgegen. Nächste Zusammenkunft: Sonntag, den 2. April, um 9 Uhr, im „Prälaten“, Berlin-Schöneberg.

#### Sportbetrieb

Mit Beginn des Übungsbetriebes auf dem grünen Rasen bitte ich alle Turnschwestern und Turnbrüder, sich rege an die Übungsabende zu beteiligen. Voraussichtlich finden sie dienstags und freitags statt. Der Mittwoch-Abend und Sonntag-Vormittag ist für Faustball reserviert.

#### Altersturner!

Ein Zusammenturnen aller Turnbrüder über 40 Jahre findet am Sonnabend, dem 15. April, 17-19 Uhr, in der Raether-Schule, Berlin-Schöneberg, statt. Anschließend wird im „Prälaten“, Hauptstraße, eine Kneipe steigen. Für das „Alterstreffen“ in Heidelberg vom 11.-14. August liegen weitere Einzelheiten bei Turnbruder Max Bischoff, Berlin NW 21, Quitzowstr. 105, vor. Interessenten wollen sich unmittelbar mit ihm in Verbindung setzen. Otto Pötsch

### Aus den Abteilungen

#### Turnabteilung West

Nächste Versammlung Dienstag, den 11. April, nach dem Turnen im Restaurant Brandenburg, Kommandantenstraße, Ecke Weddigenweg.

#### Gymnastik-Gruppe

#### der Frauen-Turnabteilung West

Ab sofort halten wir unsere Übungsabende jeden Donnerstag in der Turnhalle der Barbarau-Tttmann-Schule, Dürerstr. 27, ab. Beginn 20.15. Ich weise besonders auf den Übungsabend am 6. April hin. Kommt alle pünktlich und zahlreich!

Iwo

#### Schwimmabteilung

Ab sofort gelten folgende Schwimmzeiten:

19.10-19.35 Nichtschwimmer,  
Korkenschwimmer und Anfänger  
19.35-20.00 Riegen 2-4 (Mädchen)  
20.00-20.25 Riegen 2-4 (Knaben)  
19.35-20.20 Riege 1 (Knaben und Mädchen),  
Sportschwimmer

20.20-20.45 Erwachsene

Einlaß zu den Schwimmzeiten 10 Min. vorher. Das Training der Sportschwimmer und Erwachsenen findet unter Leitung des Sportfremdes Göldner statt. M. Braatz

Jugend-Clubkampf gegen den Schöneberger Schwimmverein am 26. April, 19 Uhr, Stadtbad Schöneberg. Näheres auf dem Badeabend.

#### Sport- und Spielabteilung

Leichtathletik. Laufen - Werfen - Springen! Wer kann das? Kunststück, was? Das kann ein jeder. Aber wer ist als 1. am Ziel, wer wirft am weitesten, wer springt am höchsten? Das schaffen nur wenige. Deshalb sind wir ja auch in einer Turn- und Sport-Vereinigung, die eine Sportabteilung mit einem Sportlehrer unterhält, wo unter guter Anleitung trainiert wird. Wer will also gut laufen, werfen und springen? Der finde sich am Dienstag, dem 4. April, um 19.30 Uhr, in der Gaststätte

Linthe, Hindenburgdamm 93, Ecke Augustastraße, zur gemeinsamen Besprechung ein. Wir wollen das Trainingsprogramm festlegen und uns zu ernsthaftem Training verpflichten.

Alle Jugendlichen über 14 Jahre - männlich und weiblich - bitten ihre Eltern um Erlaubnis, etwas später heimkommen zu dürfen. Achtung! Sprinter! Für Euch - Läufe bis zu 400 m - findet bereits am Sonntag, dem 2. April, um 10.30 Uhr, im Poststadion ein Sprinterlehrgang statt. Er wird vom Berliner Leichtathletik-Verband durchgeführt, das Fahr-geld wird den Teilnehmern erstattet. Meldung ist schnellstens an mich erforderlich, evtl. tel. unter 92 02 11 (App. 314).

Werfer und Springer! Auch für Euch sind ähnliche Trainingsgemeinschaften in der 2. Aprilhälfte geplant. Es geht also aufwärts in der Berliner Leichtathletik. Wer möchte da nun mitmachen? Seid deshalb pünktlich am 4. April um 19.30 Uhr anwesend, dort erfährt Ihr alles Weitere.

Das Training der Schüler für Potsdam-Berlin findet jeden Freitag auf dem Schulhof in der Kommandantenstraße ab 18 Uhr statt, für die männliche Jugend ab 20 Uhr, ebenda.

Willi Braatz, Sportwart  
Lichterfelde, Ringstr. 51

#### Spielt Basketball im „L“!

Weshalb Basketball? Das Basketballspiel ist ein Naturspiel von hohem gymnastischem Wert. Es hat seinen Ursprung in dem natürlichen Bedürfnis des Ball-Hoch- und -Zielwerfens und des freundschaftlichen Streitens um den Ball. Es erfordert daher ständig Auf- und Hochrecken und übt damit die streckende Wirkung auf die Wirbelsäule aus, die vor allem dem Menschen, der an der Maschine oder am Schreibtisch sitzt, so nützlich ist. Seine Regeln sind so einfach und klar gefaßt, daß sie einen Siegeszug um die Welt angetreten haben. Basketball ist ein Spiel auf kleinem Raum, und daher auch in der Halle spielbar. Es erfordert eine Mannschaft von 5 Spielern, ist leicht zu erlernen

Zenker

S P O R T H A U S

BERLIN-STEGLITZ

ALBRECHTSTRASSE 128  
(am Bahnhof) Tel. 72 19 69

Das gute Fachgeschäft seit mehr als 25 Jahren!

und doch hoch zu entwickeln. Ein Spiel für Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder. Jeden Mittwoch von 20 — 22 Uhr findet das Training in der Turnhalle Steglitz, Gritznerstraße 23, statt. Basketball ist der Ergänzungssport der Leichtathleten! wibra

**Faustball.** Für die „Rias-Wanderpreis-Runde“ haben wir 2 Männer- und 1 Mannschaft der Älteren gemeldet. Spielbeginn am 16. April, Training jeden Sonntag vormittag im Stadion und späterhin auch mittwochs.

**Handball.** Am Donnerstag, dem 13. April, um 20 Uhr, treffen sich alle Handballer (Männer und Jugend A) zu einer Handball-Sitzung in der Gaststätte Linthe, Hindenburgdamm 93. In Anbetracht der Wichtigkeit (Sommertraining, Mannschaftsaufstellung usw.) bitten wir um vollzähliges Erscheinen.

Der Handball-Spielausschuß

Unser Nachwuchs bei der Berliner Jugend-Hallen-Handballmeisterschaft! Mit etwas Lampenfieber und vielen guten Hoffnungen beteiligte sich unsere Jugend A an den Ausscheidungsspielen zur Hallen-Meisterschaft. Gleich der erste Gegner hieß BSV 92, ein Name, der unsere Jungens nicht allzu viel Mut machte, zumal unsere „L“-Jugend noch keine Gelegenheit hatte, in der größeren Halle zu trainieren. Trotzdem wurde frisch darauf losgespielt. Nachdem sich unsere Jungens etwas gefunden hatten, konnte Weinke das erste Mal wunderbar einschließen. Nun ging das Spiel wechselweise hin und her. Immer wieder konnten wir mit einem Tor in Führung gehen, was nicht zuletzt an dem guten Zusammenspiel Weinke-Jantzen-Pelz zustande kam. 1/2 Min. vor Spielschluß stand es 7:7. Würden es unsere Jungens noch schaffen? Da benutzte der BSV Mittelstürmer ein Gewühl für den Siegestreffer. Eine sportliche Anerkennung unseren Jungens, die einen so schweren Gegner das Letzte abzutrotzen verstanden!

Heiner Kühl

Unsere Knaben-Mannschaft konnte das 1. Spiel gegen Hohenschönhausen mit 3:1 gewinnen, mußte aber dann mit 2:8 die Überlegenheit von Hohenschönhausen anerkennen. Die Spiele der Jugend B stehen noch aus.

**Oster-Handball-Turnier.** Am 1. Feiertag beteiligen wir uns an einem Turnier in Zehlendorf, Siebenendenweg. Als Gegner sind vorgesehen: Z 88, Kickers Schöneberg, VfK Charlottenburg und wir. Gespielt wird 2 x 10 Min. 1. Spiel um 14.45 Uhr. Es spielt Jeder gegen Jeden. Um 14 Uhr spielt als Einleitung unsere 2. Männer gegen Z 88 II. Ab 20 Uhr: „Wir tanzen in den Ostermontag.“

Am 2. Feiertag Jugend-Clubkampf gegen Z 88, ebenfalls in Zehlendorf. Es spielen: 13.30 Uhr Knaben A, 14.20 Uhr Jugend B II, 15.30 Uhr Jugend A, 16.40 Uhr w. Jugend und 17.30 Uhr Jugend B I.

**Hallen-Turnier am 1. April** im „Madison Square-Garden“, Lichterfelde, Baseler Straße. Vom Nachfolger des PSV, Sportfreunde, VfL, sind wir zum obigen Turnier eingeladen. Es spielen außerdem: BSV Grün-Weiß, BSV Berliner Glühlampenwerk, SSC Südwest und Freie Universität. Beginn 19 Uhr. Eintritt 1 DM. Die Mannschaft trifft sich dort um 18.30 Uhr.

Hoffentlich werden beide Turniere (1. April in Lichterfelde und 9./10. April in Zehlendorf) durch unsere Mitglieder kräftig unterstützt.

Spiele im April:

2. Män 1	— Sportfreunde	10.15
Tib 2	— Män 2	14.45
OSC	— Kna A	9.00
Lankw.	— wbl. Jgd.	10.00
Mäd 1	— OSC	9.15
Lankw.	— Mäd 2	9.15
16. Män 1	— SG Stern	16.00
Jgd. A	— Tegel	11.00
Jgd. B 1	— Rdf. W.	10.00
Pankow	— Jgd. B 2	10.45
Südwest	— wbl. Jgd.	10.00

Redm

**Drahtzäune und Geflechte**  
direkt vom Hersteller!  
Verkauf in jeder Menge

**Carl Menz, Lichterfelde-West**  
Gardeschützenweg 74, am Bhf. Botanischer Garten  
Gegr. 1883  
Ruf: 76 02 52

Treffpunkt der „L“-Turner  
**GASTSTÄTTE „DORFAUE“**  
Inh. R. Gerecht  
Lichterfelde-Süd, Berliner Str. 129 / Ruf 73 20 22  
Jeden Donnerstag **Witwenball**  
Verkehrter Ball  
Sonnabend } **Tanz**  
Sonntag }  
Fahrverbindung  
Linie 96 (Osdorfer Str.), 77E / Omnibus 1 (Endstation)

**AUGUST BRAUER**  
Berlin-Lichterfelde, Berliner Str. 65a

empfeht sich  
für Ausführungen feiner  
**Tischler- und  
Drechslerarbeiten**

Reparaturen werden prompt und  
sauber ausgeführt.

Turn- und Sportschuhe  
Sandalen mit Leder- und Crepp-  
sohlen in großer Auswahl  
Straßen- und Wanderschuhe  
Alles im  
**Schuhhaus Ostermann**  
Berlin-Lichterfelde, Drakestr. 48

Treffpunkt der „L“-Turner  
**Gaststätte**  
**„Berliner Kindl Eck“**  
Inh. M. Brandenburg  
Lichterfelde-W, Kommandantenstr. 86  
Gepflegte Biere  
Kannen und Syphons  
in u. außer dem Hause  
Gemütlicher Aufenthalt  
Linie 77 und 77E bis Karlplatz, Baseler Straße

**Lichterfelder Festsäle**  
Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Das Haus der schönen Räume  
von 50 bis 1000 Personen  
Inhaber Alexander Kramer

Jeden Sonntag **TANZ** ab 17.30 Uhr  
Jeden Sonnabend  
Sonderveranstaltungen ab 20 Uhr

Endstation der Straßenbahn 74  
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude  
Straßenbahn 77 bis Radettenweg

Ausführung von Malerarbeiten  
jeder Art • Tapeten kleben

**EDWIN WOLF**  
Maler  
Berlin-Lichterfelde  
Hindenburgdamm 83  
Fernprecher: 73 15 08



**KONRAD HEYER**  
Berlin-Lichterfelde, Berliner Straße 132  
Telefon 76 15 02 und 73 18 50

**Preissenkung!**

**Taurus Standard**  
von DM 6500,- auf 5980,-  
**Taurus Luxusausführung**  
von DM 6740,- auf 6285,-

**Taurus Kastenwagen** f. 525 kg  
von DM 6500,- auf 5980,-  
Schnell-Lastwagen,  
Lastwagen, Sonderaufbauten

1/3 Anzahlung und 12 Monatsraten

Ausstellungshallen: **Berlin-Friedenau, Rheinstraße 56** Tel. 24 75 95

## Das war 1949, das Jahr der Leistungssteigerung

(Schluß)

Im Speerwerfen kam Inge Buck mit 23,18 m auf den 6. Platz von 30 Werferinnen. So wie diese Ingen werden auch Bärbel Gebert und Christa Fuhrmann nach dem 20. Platz mit 59,1 sec. in der 4 x 100-m-Staffel von 36 Staffeln verbessern können. Heinz Raum erzielte im Weitprung 4,99 m, 100 m 13,5 sec. und im Schlagballwerfen 65,50 m.

Bei den Erwachsenen gab es trotz des Einsatzes der „alten Kämpen“ Verbesserungen, die nur durch stetes Training zu erzielen waren. Im 80-m-Hürdenlauf verbesserte sich Gretel Voigt auf 16 sec. und im Kugelstoßen auf 8,89 m. Voigt, Koch, Kühl und Leuendorf erreichten in der 4 x 100-m-Staffel die Zeit von 60,2 sec.

Bei den Männern kam unser „ewig junger“ Kurt Pfeuffer im 100-m-Lauf auf 11,7 sec. (!) und verbesserte sich im Siebenkampf auf 1486 Punkte. Im 400-m-Lauf heißt die neue Zeit 58,2 von Lenz, und Plinke lief als Jugendlicher die 800 m in 2:24,5. Unser „Lampenfieber“ Hansi erfreute uns im Hochsprung mit der neuen Bestleistung von 1,55 m, während unser „Jüngster“ Kurt Rehaag im Speerwerfen auf 32,60 m kam. Unser „altes Eisen“ Bruno Voigt kam diesmal im Kugelstoßen auf 9,98 m und Diskus auf 30,88 m. Im Fünfkampf kam Willi Braatz auf 1505 Punkte. Gute Wechsel bei der 4 x 100-m-Staffel zwischen Lenz, Kölling, Palinski und Pfeuffer brachten die gute Zeit von 48,2 sec. (!) zusammen, während bei der olympischen Staffel 4:24,5 erreicht wurde.

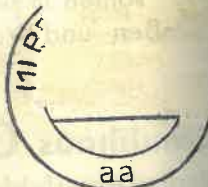
27 neue Vereinsbestleistungen und 19 erstmalige Leistungen wurden 1949 erzielt. Die Verbesserungen sollen 1950 möglichst die „Jungen“ erreichen. Aber deshalb dürfen die „Alten“ noch nicht abtreten, sondern müssen ihre Erfahrungen und Kenntnisse der Jugend geben. Die Arbeit unseres Sportlehrers, Herr Lang, trug Früchte und dient dem Aufstieg des „L.“, wofür ihm an dieser Stelle im Namen der Abteilung gedankt sei.

**Denkt daran,** der Vereinsbeitrag für **April** ist fällig und dem zuständigen Abteilungskassierer zu überbringen oder auf Postscheckkonto Berlin-West 10289 (Turn- und Sport-Vereinigung Lichterfelde e.V.) einzuzahlen.

**Redaktionsschluß:** 15. April (Einsendungen an Herbert Redmann, Berlin-Steglitz, Pechkestr. 10).

Buchdruckerei Oskar Puchelt, Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 112 — 800.4.50 — Gen.-Nr. 12.654

**Drucksache**



Herrn/~~Ern~~/Fräulein

*Bruno Rehaag*



Turn- und Sport-Vereinigung  
Lichterfelde e.V.

Geschäftsstelle: Bln.-Lichterfelde, Manteuffelstr. 23

Berlin-Lichterfelde  
Berlin-

*Berlin-W. 129 a*